

Themenbereiche für Bachelorarbeiten im WiSe 2021/22

Professor/in	Themenbereiche
Lehrstuhl Physische Geographie und Landnutzungssysteme	
Prof. Prongratz Gruppe 1	Im Zuge des Paris-Abkommens müssen in allen Ländern der Welt Emissionen substantiell reduziert werden, neben Emissionen aus fossilen Energieträgern auch die aus Landnutzung, wie etwa Rodung. Insbesondere in tropischen Regionen spielen Landnutzungsemissionen oft die dominierende Rolle in den nationalen Emissionsbudgets. Leider gibt es eine gravierende Schwäche darin, was die Länder in den Klimaverhandlungen berichten: Denn in den politischen Berichten ist es erlaubt, sich auch natürlicherweise auftretende CO ₂ -Aufnahme auf bewirtschafteten Wäldern anrechnen zu lassen, nicht nur CO ₂ -Aufnahme, die durch klimafreundlichere Bewirtschaftung erzeugt wurde. Wir möchten für einzelne Länder exemplarisch zeigen, wie viel schwächer die nationalen Ambitionen durch diese Diskrepanz (manche sagen 'Mogelpackung') ausfallen und bestehende Emissionsabschätzungen gegen unabhängige Datensätze vergleichen. Während alle Bachelorarbeiten von der gleichen Datenbasis starten können, kann je nach regionaler Besonderheit und Interesse in verschiedene Aspekte hinein intensiver geforscht werden.
Prof. Gampe Gruppe 2	<ul style="list-style-type: none"> •Regionale Klimaprojektionen (Region im Grunde beliebig wählbar) •Auswirkungen von Klimaextremen auf den Kohlenstoffkreislauf •Unsicherheit von Referenzdaten (Niederschlag und Temperatur, Vergleich verschiedener Datensätze) •Auswirkungen des Klimawandels auf die menschliche Gesundheit (Indikatoren basiert) •Prinzipiell auch viele andere Themengebiete nach Absprache möglich! •Unter Umständen auch externe Bachelorarbeit in Kooperation mit einem Ingenieurbüro (Thema: Hydrologische Modellierung) möglich, bitte kontaktieren Sie mich im Vorfeld der Anmeldung bei Interesse!
Prof. Küfmann Gruppe 3	<ul style="list-style-type: none"> - Hochgebirgsforschung: alpiner Permafrost, Periglaziale Geomorphodynamik, Verwitterung - Karst und Karstökosysteme - Polarer Permafrost, Geomorphodynamik der Nord- und Südpolargebiete - Landwirtschaftliche Nutzungsmuster und Konfliktfelder (Gebirgsräume, Tropen, Subtropen) - Ökozonen der Erde - Bodengeographie und Bodenökologie, Boden als Ressource und Management - Bodenschutz, Bodensanierung und Renaturierung von Landschaftsräumen - Georisiko-Management - Ökosystemanalyse von Wildtierhabitaten sowie generell Fauna-Flora-Habitaten - Vegetationsgeschichte und aktuelle Themen der Vegetationsgeographie - Alternative Energien - Subsahara-Afrika
Lehr- und Forschungseinheit Hydrologie und Fernerkundung	
Vertretung Prof. Mauser Gruppe 4	<ul style="list-style-type: none"> - Change-Detection-Studien mit Hilfe der Fernerkundung - Messprojekte zur Bestimmung von Vegetationsparametern im Labor und im Gelände - Studien zu Prozessabläufe des landwirtschaftlichen Managements - Fernerkundungsanalysen (auch hyperspektral) zur Bestimmung von Vegetationsparametern mit Hilfe verschiedener Sensoren - Studien zum Einfluss von Umweltveränderungen auf die globale und regionale Nahrungsmittelproduktion - Water-Food-Energy NEXUS (regionaler Schwerpunkt Tansania) - Anwendungsprojekte zur prozessbasierten hydrologischen Modellierung ausgewählter Teileinzugsgebiete der Donau - Studien zum Stadtklima mit Hilfe der Fernerkundung - Studien zur Wirkung von Grün- und Wasserflächen auf das städtische Mikroklima - Studien zu räumlich-zeitlichen Mustern der Luftqualität - Studien zu räumlich-zeitlichen Mustern der Bodenfeuchte und von Vegetationsparametern auf landwirtschaftlichen Flächen mit Hilfe der Fernerkundung (der Großteil der Studien erfordert gute technische und analytische Fähigkeiten im selbstständigen Bearbeiten von großen Datensätzen)

<p>N. N. Vertretung Prof. Ludwig Gruppe 5</p>	<p>Die nachhaltige Nutzung der Ressource Wasser bekommt aufgrund der immer weiter steigenden Nachfrage und in der Folge von Umwelt-/Klimaveränderungen eine immer größere Bedeutung. Nachhaltige und problemorientierte Strategien können insbesondere bei gleichzeitiger Berücksichtigung natürlicher und anthropogener Einflussfaktoren und Prozesse entwickelt werden. Hierbei unterstützen integrative und transdisziplinäre Ansätze die Mensch-Wasser-Forschung, wie z.B. Sozio-Hydrologie, Hydro-Soziologie, Pluralistic Water Research, Ecosystem Services. Im Rahmen dieser Mensch-Wasser-Forschung können Bachelorarbeiten aus verschiedenen Perspektiven geschrieben werden.</p> <p>Untersuchungsgebiete:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Deutschland - Tansania - Ghana <p>Themenfelder:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Szenarienentwicklung für nachhaltiges Wassermanagement - Partizipative Ansätze im Wassermanagement - Ökosystemleistungen und Renaturierung von Flüssen - Wasser und Landwirtschaft - Umgang mit Dürre - Hydrologische Extreme - Kommunale Strategien zum Umgang mit Starkregenereignisse - Integriertes Hochwasserrisikomanagement - Wassersensible Stadtgestaltung - Nexusforschung und Nachhaltigkeit <p>Eigene Themenvorschläge, die im weitesten Sinne das Themengebiet Mensch-Wasser-Interaktionen abdecken, auch über die genannten Untersuchungsgebiete hinaus, sind ebenfalls willkommen.</p> <p>Die Bachelorarbeiten können sowohl qualitative (z.B. Experteninterviews, qualitative Systemmodellierung) als auch quantitative (z.B. Umfragen, kleine hydrologische Modellierung) methodische Zugänge nutzen. Reine Literaturarbeiten sind ebenfalls möglich.</p>
<p>Prof. Lehnert Gruppe 6</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Fernerkundung von Ökosystemdienstleistungen - Hyperspektralfernerkundung - Fernerkundung von Landnutzungswandel - Regionsspezifische Themen (auch ohne Fernerkundung): <ul style="list-style-type: none"> - Mongolei - Tibet - Atacama - Bayerischer Wald <p>Eigene Themenvorschläge sind willkommen!</p>
<p>Lehr- und Forschungseinheit Wirtschaftsgeographie und Tourismusforschung</p>	
<p>N. N. Vertretung Prof. Schmude Gruppe 7</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Nachhaltige Entwicklung ländlicher Räume - Ländliche Ökonomien - Agrifood Geographies / Alternative Food Networks - Kreislauforientierte Wirtschaftsformen - Place Branding - Stadt-Land-Beziehungen - Geographie und Sport - Tourismus und Destinationsmanagement <p>Die Themen sind bewusst breit gehalten und erlauben jeweils eine individuelle Ausgestaltung (inhaltlich, methodisch, räumlich). Auch eigene Themenvorschläge von Seiten der Studierenden sind gerne willkommen.</p>

Prof. Winder Gruppe 8	<ul style="list-style-type: none"> - Agriculture - Forest industries - Cultural industries - Fairs - Business networks - Innovation networks - Alternative food retail - Fisheries
Lehr- und Forschungseinheit Mensch-Umwelt-Beziehungen	
Prof. Garschagen Gruppe 9	<ul style="list-style-type: none"> - Katastrophenrisiken, v.a. in Städten (z.B. Hochwasser, Tsunami, Erdbeben, Hitzewellen, Wald- und Buschbrände) - Klimawandelrisiken, v.a. in Städten, und deren zukünftige Trends - Klimawandelanpassung von der lokalen bis zur globalen Ebene - Klimawandelfinanzierung - Risiko-Governance - geographische Entwicklungsforschung - Transformations- und Resilienzforschung im Kontext des globalen Wandels - Nachhaltigkeitskonzepte und -messungen - qualitative und quantitative Methoden - neue Szenariomethoden zur Abschätzung sozioökonomischer Verwundbarkeit - Untersuchungsgebiete: Südostasien, v.a. Vietnam, Indonesien, Philippinen und Singapur Südasien, v.a. Indien und Sri Lanka Westafrika, v.a. Ghana und Nigeria Australien Deutschland Küstenräume
Prof. Popp Gruppe 10 (80%)	<ul style="list-style-type: none"> - Geographische Mobilitätsforschung: z.B. Quartiersgaragen, Fahrradstraßen aus Sicht der Anwohner - Stadtgeographie / Stadtentwicklung: z.B. Nachhaltigkeit von Hochhäusern, Dichteleben im Städtebau etc. - öffentlicher Raum <p>Konkrete Themen können in der Sprechstunde besprochen werden. Abschlussarbeiten können mit eigenen Erhebungen kombiniert werden.</p>
Prof. Rau Gruppe 11	<p>Geographische und interdisziplinäre Mobilitätsforschung, Ansätze zur nachhaltigen Mobilität, Mobilitätsbiographien/Mobilität über den Lebensverlauf; (nicht)haltiger Konsum (z.B. Energieverbrauch in Haushalten, Essen und Kochen, Mobilität - Pendeln und Fernreisen); Konsumbiographien im Wandel der Zeit/im Ländervergleich; Stadtgeographie und -entwicklung (z.B. Verkehrsentwicklung, Gentrifizierung, Zusammenspiel Mobilität und Wohnen); Stadtentwicklung und urban governance (z.B. bzgl. Flächennutzung); Verkehrspolitik (z.B. bzgl. Ausbau des Radverkehrs)</p>
Anmeldung für Studierende: 21.06.2021-26.09.2021	